



Freiberufler vor Ort – Zukunft für den ländlichen Raum

FVDZ-Landesverband Thüringen. Am 27. Oktober 2025 fand auf Einladung des Landesverbandes der Freien Berufe Thüringen der „Tag der Freien Berufe“ statt. Der Freie Verband Deutscher Zahnärzte war auch dabei.

Autorin: Dr. Birgit Göttrath

27

Dezember 2025 – Der Freie Zahnarzt



Dr. Knut Karst, Katharina Schenk
(Gesundheitsministerin Thüringen)
und Dr. Birgit Göttrath

Der Thüringer Ministerpräsident Prof. Mario Voigt, die Ministerin für Soziales, Gesundheit und Familie Katharina Schenk und Landtagsabgeordnete verschiedener Parteien stellten sich den Fragen von rund 50 Vertretern aus Kammern und Verbänden sowie interessierten Gästen – auch aus anderen Bundesländern. Anwesend waren ebenso Dr. Knut Karst, Vorsitzender der KZV Thüringen, Sebastian Hoffmann, Geschäftsführer der LZK Thüringen, und Dr. Birgit Göttrath, Landesvorstand Freier Verband Deutscher Zahnärzte.

Erfolgreiche Zusammenarbeit

Unter der Moderation von Peter Klotzki, Hauptgeschäftsführer des Bundesvorstandes der Freien Berufe, entstand eine angeregte Diskussion zu den Themen Digitalisierung, Entbürokratisierung und zur weiteren Gestaltung der Thüringer Bildungslandschaft, insbesondere die Schaffung von Studienplätzen in der Zahnmedizin. Gerade auch die Umsetzung der neuen Notfallvertretungsdienstordnung zeigt, wie erfolgreich das gemeinsame Wirken von Körperschaften, Verbänden und dem Ministerium für Soziales sein kann, betonte Dr. Knut Karst. Besonderes Augenmerk verdient die Aussage des Thüringer Ministerpräsidenten, dass der Arbeitsschutz in den Händen der Körperschaften bleiben muss. In diesem Zusammenhang erwähnte er lobend das Konzept des BuS-Dienstes der Thüringer Zahnärzteschaft.



Die medizinische und zahnmedizinische Versorgung der Bevölkerung beeinflusst in jeder Hinsicht die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des ländlichen Raumes wesentlich. Hier gilt es, gemeinsam und respektvoll zusammenzuarbeiten. Dieses Fazit der Veranstaltung stimmt optimistisch. Hoffentlich folgen den Worten auch Taten, und es scheitert nicht wieder an der Umsetzung. ■